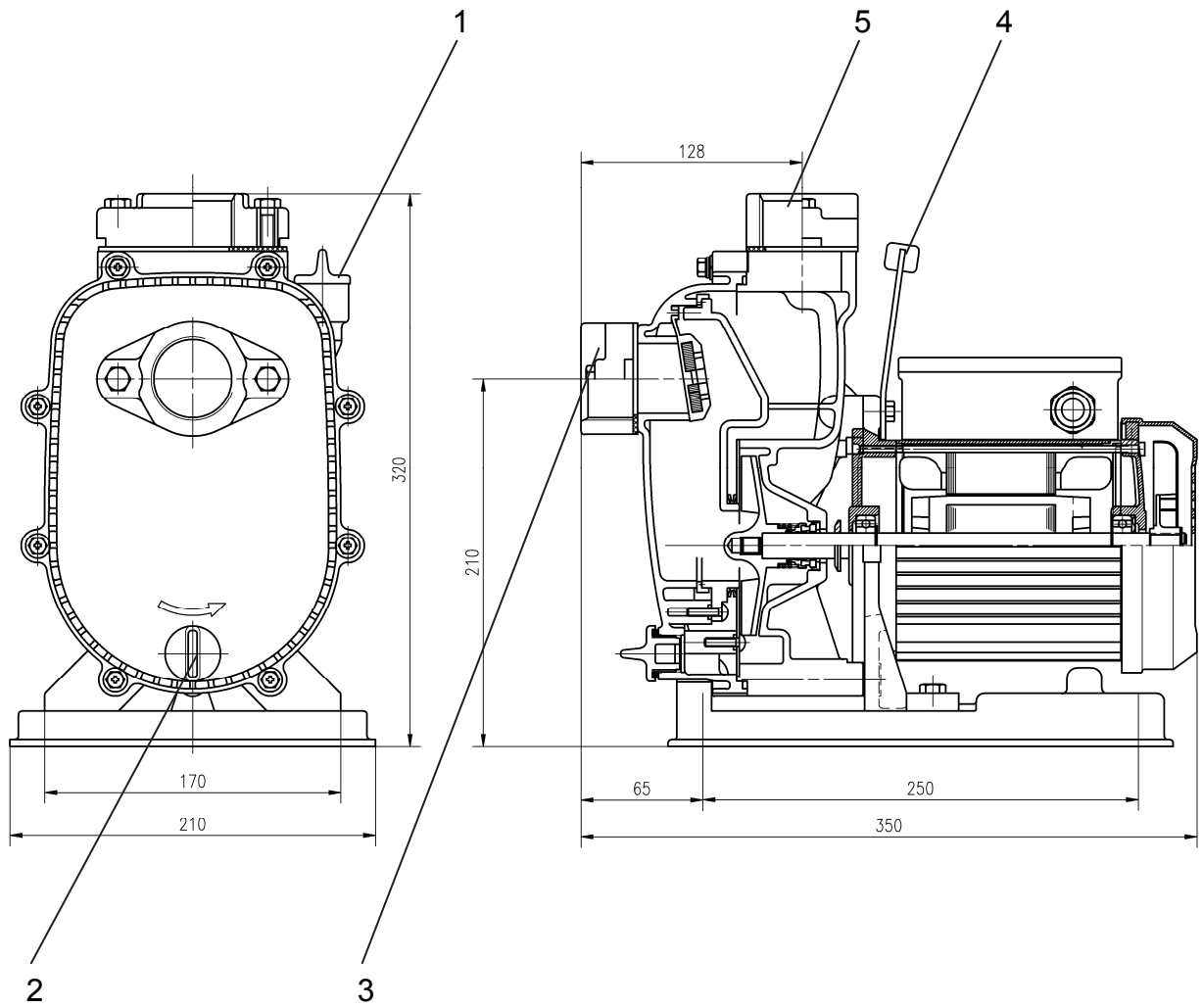




## **Wilo-Drain LP 40**

- de** Einbau- und Betriebsanleitung
- en** Installation and operating instructions
- fr** Notice de montage et de mise en service
- es** Instrucciones de instalación y funcionamiento

Fig. 1:



D	1	Allgemeines	3
	2	Sicherheit	5
	3	Transport und Zwischenlagerung	6
	4	Beschreibung von Erzeugnis und Zubehör	6
	5	Aufstellung/Einbau	7
	6	Inbetriebnahme	7
	7	Wartung	8
	8	Störungen, Ursachen und Beseitigung	8

GB	1	General Information	9
	2	Safety	11
	3	Transport and interim storage	12
	4	Product and accessory description	12
	5	Assembly / Installation	13
	6	Operation	13
	7	Maintenance	14
	8	Problems, Causes and Remedies	14

F	1	Généralités	15
	2	Sécurité	17
	3	Transport et stockage	18
	4	Déscription du produit et des accessoires	18
	5	Installation/Montage	19
	6	Mise en service	19
	7	Entretien	20
	8	Pannes, causes et remèdes	20

ES	1	Generalidades	21
	2	Seguridad	23
	3	Transporte y almacenamiento	24
	4	Descripción del producto y de los accesorios	24
	5	Instalación/montaje	25
	6	Puesta en marcha	25
	7	Mantenimiento	26
	8	Averías, causas y solución	26



# 1 Allgemeines

## Einbau- und Inbetriebnahme nur durch Fachpersonal

### 1.1 Verwendungszweck

Die selbstansaugenden Schmutzwasserpumpen Wilo-Drain LP40 eignen sich zur Förderung von großen Mengen sauberen oder leicht verschmutzten Wassers. Ihr Einsatz erfolgt

- in Gärtnereien,
- in der Landwirtschaft,
- im Ackerbau,
- in Industrie- und Verfahrenstechnik.

Die LP-Pumpen sind durch den Einsatz von Polypropylen und Bronze korrosionsfrei und können dadurch auch zur Förderung von Seewasser verwendet werden.

Dies ermöglicht auch die Anwendung für

- Aquarienbecken und
- Fischfarmen

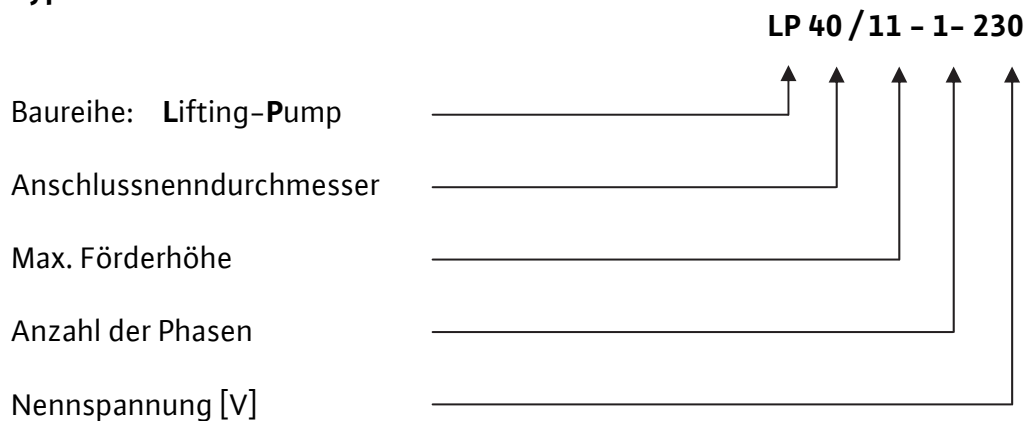


Die Pumpe LP40 darf nicht zur Förderung von fäkalienbelastetem Roh-Abwasser eingesetzt werden. Die örtlichen Vorschriften sind zu beachten.

Die Pumpe darf **nicht** zur Förderung von **Trinkwasser** eingesetzt werden.

### 1.2 Angaben über das Erzeugnis

#### 1.2.1 Typenschlüssel

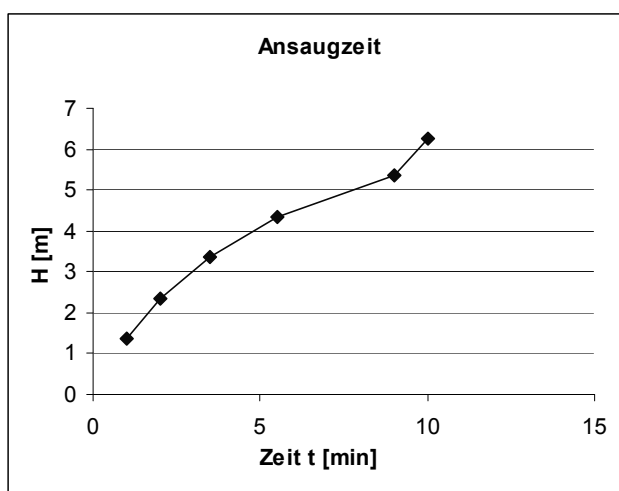


### 1.2.2 Anschluss- und Leistungsdaten

Netzspannung:	1 ~ 230 V, ±10%
Netzfrequenz:	50 Hz
Schutzart:	IP 44
Isolationsklasse	B
Betriebsart	S1 Dauerbetrieb
Kondensator Kapazität	9µF, 450V
Drehzahl:	max. 2900 1/min (50 Hz)
max. Stromaufnahme:	siehe Typenschild
Aufnahmeleistung P1:	500W
Motor-Nennleistung P2:	400W
max. Förderleistung $Q_{\max}$	siehe Typenschild
max. Förderhöhe $H_{\max}$	siehe Typenschild
max. Ansaugtiefe	6m
Nennweite des Druckstutzens:	40mm, 1½ "
Nennweite des Saugstutzens:	40mm, 1½ "
zul. Temperaturbereich des Fördermediums:	0 bis +35°C

### 1.2.3 Ansaugzeit

Die Dauer des Ansaugvorgangs der Pumpe LP40 ist von der entsprechenden Ansaughöhe abhängig. Das unten abgebildete Diagramm stellt die benötigte Zeit für den Ansaugvorgang in Abhängigkeit zur Saugtiefe dar. Die genannten Zeiten sind Durchschnittswerte und können je nach Anwendung, z.B. bei Verwendung eines Saugschlauches o.ä. nach oben abweichen.



Ansaughöhe [m]	Ansaugzeit [min] ca.
1,0	1
2,0	2
3,0	4
4,0	6
5,0	9
6,0	10

## 2 Sicherheit

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei Aufstellung und Betrieb zu beachten sind. Daher ist diese Betriebsanleitung unbedingt vor Montage und Inbetriebnahme vom Monteur sowie dem zuständigen Betreiber zu lesen. Es sind nicht nur die unter diesem Hauptpunkt Sicherheit aufgeführten allgemeinen Sicherheits-Hinweise zu beachten, sondern auch die unter den folgenden Hauptpunkten eingefügten, speziellen Sicherheitshinweise.

### 2.1 Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen hervorrufen können, sind mit dem allgemeinen Gefahrensymbol



bei Warnung vor elektrischer Spannung mit



besonders gekennzeichnet.

Bei Sicherheitshinweisen, deren Nichtbeachtung Gefahren für die Pumpe/Anlage und deren Funktion hervorrufen können, ist das Wort

**ACHTUNG!**

eingefügt.

### 2.2 Personalqualifikation

Das Personal für die Montage muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen.

### 2.3 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann eine Gefährdung für Personen und Pumpe/Anlage zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

Im einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen der Pumpe/Anlage,
- Gefährdungen von Personen durch elektrische, mechanische und bakteriologische Einwirkungen.

### 2.4 Sicherheitshinweise für den Betreiber

Die bestehenden Vorschriften zur Unfallverhütung sind zu beachten.

Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen. Vorschriften des VDE und der örtlichen Energieversorgungsunternehmen beachten.

## 2.5 Sicherheitshinweise für Inspektions- und Montagearbeiten

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Inspektions- und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das sich durch eingehendes Studium der Betriebsanleitung ausreichend informiert hat.

Grundsätzlich dürfen Arbeiten an der Pumpe/Anlage nur im Stillstand durchgeführt werden.

## 2.6 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

Veränderungen der Pumpe/Anlage sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

## 2.7 Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit der gelieferten Pumpe/Anlage ist nur bei bestimmungsmäßiger Verwendung entsprechend Abschnitt 1 der Betriebsanleitung gewährleistet. Die im Katalog / Datenblatt angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall unter- bzw. überschritten werden.

## 3 Transport und Zwischenlagerung

### ACHTUNG!

- Die Pumpe darf zum Transport nur an dem dafür vorgesehenen Bügel getragen/aufgehängt werden. Niemals am Kabel. Die Pumpe ist gegen Schlag- und Druckbeanspruchung zu schützen.
- Es ist zu beachten das die Pumpe im Betrieb frei steht und nicht mit brennbaren Stoffen (Lappen, Kleidung etc.) in Berührung kommen kann.
- Wird die Pumpe lange nicht benutzt, so ist zu empfehlen diese Spannungsfrei zu schalten.

## 4 Beschreibung von Erzeugnis und Zubehör

### 4.1 Beschreibung der Pumpe (Fig. 1)

Pos. 1	Einfüll- /Entlüftungsstutzen	Pos. 4	Transportbügel
Pos. 2	Entleerungsstopfen	Pos. 5	Druckstutzen
Pos. 3	Saugstutzen		

Die selbstansaugende Pumpe Wilo LP wird von einem ans Pumpengehäuse angeschraubten, trockenlaufenden Motor angetrieben. Pumpe und Motor haben eine gemeinsame Welle aus rostfreiem Edelstahl. Das Laufrad der Pumpe besteht aus einer Bronze Legierung. Das Pumpengehäuse besteht aus feberglassverstärktem Kunststoff. Die Pumpe saugt über einen horizontal liegenden, mit einem Kunststoff Flansch versehenen Sauganschluss an. Der Druckstutzen ist mit selbigem Flansch versehen und wird vertikal aus dem Pumpengehäuse ausgeführt.

### 4.2 Lieferumfang

- Einbau- und Betriebsanleitung
- Kunststoffflansche an Saug- und Druckseite 1 ½“



#### 4.3 Zubehör

- Zubehör muss gesondert bestellt werden.
- Saugseitig: Spezielle Vakuumgeeignete Schläuche verwenden.

### 5 Aufstellung / Einbau

Die Pumpen der Baureihe LP sind für die folgenden Aufstellungsarten

- transportable Trockenaufstellung
- stationäre Trockenaufstellung

vorgesehen.

#### 5.1 Montage

- Der Aufstellungsort der Pumpe muss frostfrei sein.
- Der Schacht muss vor Aufstellung und Inbetriebnahme frei von groben Feststoffen (z.B. Bauschutt usw.) sein.
- Einbaumaße siehe Katalog.
- Die Druckleitung muss die Nennweite der Pumpe aufweisen.
- Die Saugleitung und die Flanschverbindung müssen dicht sein, sonst kein Saugbetrieb möglich.

#### 5.2 Elektrischer Anschluss



Der elektrische Anschluss ist von einem beim örtlichen Energieversorgungsunternehmen (EVU) zugelassenen Elektroinstallateur und entsprechend den geltenden örtlichen (z.B. VDE-Vorschriften) auszuführen.

- Stromart und Spannung des Netzanschlusses müssen den Angaben auf dem Typenschild entsprechen,
- Netzseitige Absicherung: 16A, träge,
- Anlage vorschriftsmäßig erden,
- Die Aderbelegung des Anschlusskabels ist entsprechend der Skizze im Schaltkastendeckel vorzunehmen.
- Pumpen mit weniger als 10 m Anschlussleitung sind (gemäß. EN 60335) **nur zum Einsatz innerhalb von Gebäuden**, also nicht für Betrieb im Freien zugelassen.

### 6 Inbetriebnahme

- Um eine optimale Ansaugung zu erreichen, muss die Pumpe vor Inbetriebnahme über den Einfüllstutzen angefüllt werden.

#### ACHTUNG!

#### Die Gleitringdichtung soll nicht trocken laufen!

- Der Trockenlauf vermindert die Lebensdauer von Motor, Dichtungen und Gleitringdichtung.
- Die Pumpe mit Wasser füllen!

## 7 **Wartung**

Lager und Gleitringdichtungen sind wartungsfrei. Es wird jedoch empfohlen, die Pumpe halbjährlich durch den WILO-Kundendienst warten und überprüfen zu lassen.



Bei Wartungsarbeiten ist mit Schutzhandschuhen zu arbeiten, um einer evtl. Infektionsgefahr vorzubeugen.



Bei allen Wartungs- und Reparaturarbeiten ist die Pumpe spannungsfrei zu schalten und gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern.

Schäden am Anschlusskabel sind grundsätzlich nur durch einen qualifizierten Elektroinstallateur zu beheben.

## 8 **Störungen, Ursachen und Beseitigung**

<b>Störung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Beseitigung</b>
Pumpe läuft nicht an	Keine Spannung	Leitungen u. Sicherungen überprüfen bzw. Sicherungsautomaten in Verteilerstation wieder einschalten
	Rotor blockiert	Gehäuse und Laufrad reinigen
	Kabelunterbrechung	Widerstand des Kabels prüfen. Wenn nötig, Kabel wechseln. Nur originales WILO-Sonderkabel verwenden!
Pumpe hat keine Leistung	Pumpe saugt Luft durch zu starkes Absinken des Flüssigkeitsspiegels	Flüssigkeitsspiegel kontrollieren.
	Pumpe arbeitet gegen Luftpolster	Pumpe mit Wasser befüllen.
	Druckleitung verstopft	Leitung demontieren und reinigen
	Laufrad durch Fremdkörper verstopft	Anlage spannungsfrei schalten u. gegen unbefugtes Wiedereinschalten sichern, Fremdkörper entfernen.
Pumpe saugt nicht mehr an	Saugseitiger Schlauch undicht	Undichtigkeit beseitigen, gegebenenfalls Schlauch erneuern

**Lässt sich die Betriebsstörung nicht beheben, wenden Sie sich bitte an das Fachhandwerk oder an die nächstgelegene WILO-Kundendienststelle oder Vertretung.**

**Technische Änderungen vorbehalten!**

1 General Information

Assembly and installation should only be carried out by qualified personnel

1.1 Uses

The self priming pumps of the Wilo-Drain LP40 series are suitable for removing and lifting clean and dirty water/sewage. They are used for:

- domestic,
- horticulture,
- agricultural use,
- in industrial and process engineering.

The LP pumps are made from polypropylene plastics and bronze. They are resistant against corrosion and suitable for removing seawater. Further they are used for

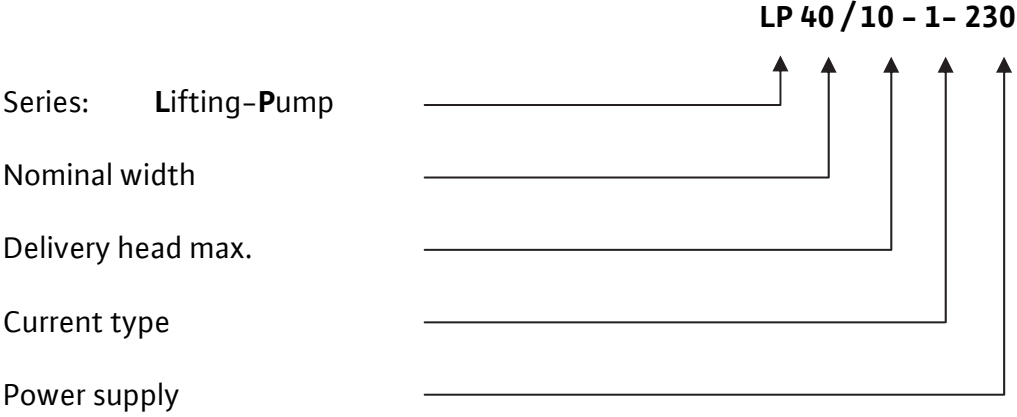
- aquariums
- fish-farming



LP pumps may not be used to pump raw sewage containing Faeces. Local regulations must be observed. The pump must **not** be used for pumping **drinking water**.

1.2 Product data

1.2.1 Rating plate

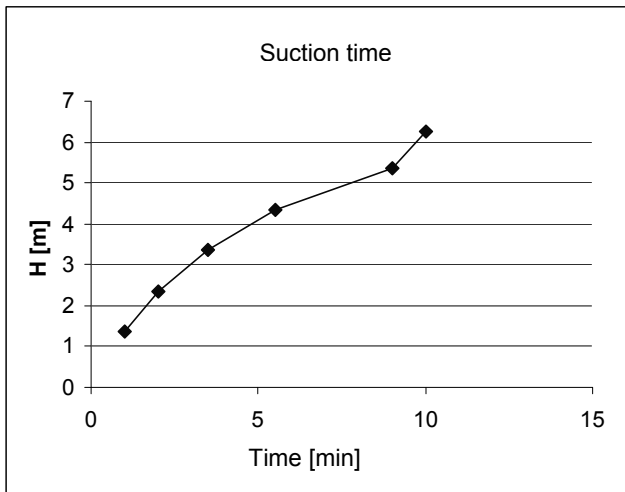


**1.2.2 Connection and electrical data**

Power supply	1 ~ 230 V, ±10%
Mains frequency	50 Hz
System of protection	IP 44
Operating mode	S1 continuous operation
Capacity max.	9µF, 450V
Speed max.	max. 2900 1/min (50 Hz)
max. power input	See rating plate
Admission output P1	500W
Motor-output P2	
Conveying capacity	See rating plate
Delivery head max	See rating plate
Suction head	6m
Nominal width delivery side	40mm, 1½ “
Nominal width suction side	40mm, 1½ “
Temperature range of the flow medium:	0 bis +35°C

**1.2.3 Suction time**

The duration of the suction process of the LP40 pump depends on the suction depth. The diagram below shows the process duration in dependence on the depth. The mentioned time values are average values, depending from the conditions of use, they may deviate, for example by using a suction-hose.



Depth [m]	Time [min] ca.
1,0	1
2,0	2
3,0	4
4,0	6
5,0	9
6,0	10

## 2 Safety

These instructions contain important information which must be followed when installing and operating the pump. These operating instructions must therefore be read before assembly and commissioning by the installer and the responsible operator. Both the general safety instructions in the “Safety precautions” section and those in subsequent sections indicated by danger symbols should be carefully observed.

### 2.1 Indication of instructions in the Operating Instructions

Safety precautions in these operating instructions which, if not followed, could cause personal injury are indicated by the symbol:



when warning of electrical voltage with



The following symbol is used to indicate that by ignoring the relevant safety instructions, damage could be caused to the pump/machinery and its functions:

**ATTENTION!**

### 2.2 Staff training

The personnel installing the pump must have the appropriate qualifications for this work.

### 2.3 Risks incurred by failure to comply with the safety precautions

Failure to comply with the safety precautions could result in personal injury or Damage to the pump or installation. Failure to comply with the safety precautions could also invalidate any claim for damages.

In particular, lack of care may lead to problems such as:

- Failure of important pump or machinery functions,
- Personal injury due to electrical, mechanical and bacteriological causes.

### 2.4 Safety precautions for the operator

Existing regulations for the prevention of accidents must be followed. Dangers caused by electrical energy are to be excluded. Directives issued by the VDE [German Association of Electrical Engineers] and the local electricity supply companies are to be observed.

**2.5 Safety information for inspection and assembly**

The operator must ensure that all inspection and installation work is carried out By authorised and qualified specialists who have carefully studied these instructions. Work on the pump/machinery should only be carried out when the machine has been brought to a standstill.

**2.6 Unauthorized modification and manufacture of spare parts**

Alterations to the pump or installation may only be carried out with the manufacturer's consent. The use of original spare parts and accessories authorised by the manufacturer will ensure safety. The use of any other parts may invalidate claims invoking the liability of the manufacturer for any consequences.

**2.7 Unauthorised operating methods**

The operating safety of the pump or installation supplied can only be guaranteed if it is used in accordance with paragraph 1 of the operating instructions. The limiting values given in the catalogue or data sheet must neither be exceeded nor allowed to fall below those specified.

**3 Transport and interim storage**

**ATTENTION!**

- The pump may only be transported/suspended on the handle provided for transport. Never by the cable. The pump must be protected against physical damage
- The pump mustn't get into contact with flammable parts (clothes) while using.
- If the Pump is not used for longer time it should be disconnected from the electrical supplyment.

**4 Product and accessory description**

**4.1 Pump description (Fig. 1)**

Pos. 1	Filling- /bleeding plug	Pos. 4	Handle
Pos. 2	Drain plug	Pos. 5	Discharge port
Pos. 3	Suction port		

The Self priming Pump Wilo LP is driven by a dry-running motor which is fixed by screws with the pump housing. Motor and pump have a continuous shaft made of stainless steel. The impellers material is bronze. The pump housing is made of polypropylene plastics. The flow medium enters from a horizontal suction opening and exits by the vertical pressure connection. Both connections are equipped with 1 ½ “ plastic flanges.

**4.2 Products delivered**

- Installation and operating instructions
- Plastic flanges 1 ½“. Suction and pressure.

### 4.3 Accessories

- Accessories must be ordered separately
- Suction side: Use special hoses for suction use

## 5 Assembly / Installation

The LP40 pumps are intended for the following types of installation

- transportable dry installation
- stationary dry installation

### 5.1 Assembly

- The pump must be installed in a frost-free place.
- The shaft must be free from coarse solids (e.g. building rubble) prior to installation and commissioning.
- See catalogue for installation dimensions
- The pressure-pipe must show the pump's nominal width (R 1½, possibility for expansion).
- The suction flange and pipe must be absolutely tight. Otherwise no suction mode.

### 5.2 Electrical connection



Electrical connection should be made by a qualified electrician. Current national regulations must be observed (e.g. VDE regulations in Germany).

- Check that the mains current and voltage comply with the data on the rating plate
- Mains fuse: 16 A, time-lag
- Pump/installation must be earthed in compliance with regulations
- In accordance with EN 60335, submersible driven-motor pumps with less than 10 m of connecting cable are **only** permitted **for use within buildings**, in other words not for operation in open air.

## 6 Operation

- To reach a optimum suction-process, it is necessary to fill the pump housing with water using the hopper cap (1).

**ATTENTION!** The mechanical seal must not run dry!

- Dry running reduces the life of motor and mechanical seal.
- Fill in some water

**7 Maintenance**



In order to avoid infection maintenance work should only be carried out using protective gloves.



For all maintenance and repair work the pump is to be switched off-circuit and protected against unauthorised re-starting.  
In principle, damage to the connecting cable should only be repaired by a qualified electrician.

**8 Problems, causes and solutions**

Problem	Causes	Solutions
Pump does not run	no voltage	Check wires and fuses and/or switch automatic circuit-breakers back on in distribution substation
	Rotor blocked	Clean casing and impeller
	Cable break	Check cable resistance. If necessary, replace cable. Only use original WILO special cable!
Pump has no power	The pump sucks in air due to an overly strong check the function/adjustments of the drop in the liquid level	Check the liquid level
	Pump working against insulating air cushion	Fill the pump housing with water.
	Pressure-pipe blocked	Check and clean line
No suction	Hose (suction side leaky)	Repair or change suction hose.

**If no solution can be found, please contact your plumbing and heating specialist or your nearest WILO customer services or representative.**

**Subject to technical alterations!**



## 1 Généralités

L'installation et la mise en service devront être réalisées uniquement par du personnel qualifié.

### 1.1 Applications

Les pompes à eaux usées et à prise automatique Wilo-Drain LP40 sont destinées au refoulement de grandes quantités d'eaux propres et légèrement pollués. Elles sont appliquées

- dans les horticultures,
- dans l'agriculture
- dans labourage
- dans les technologies des procédés industriels.

Grâce à l'utilisation de polypropylène et de bronze les pompes LP sont résistant à la corrosion et peuvent aussi être utilisées pour le transport d'eau de mer.

Ceci permet aussi l'application pour

- les aquariums et
- les fermes aquatiques.



La pompe LP40 ne doit en aucun cas servir au transport des eaux-vannes ou chargées. Il convient de respecter les prescriptions locales en vigueur.

La pompe ne doit **pas** être utilisée pour le pompage des **eaux potables**.

### 1.2 Caractéristiques techniques

#### 1.2.1 Plaque signalétique

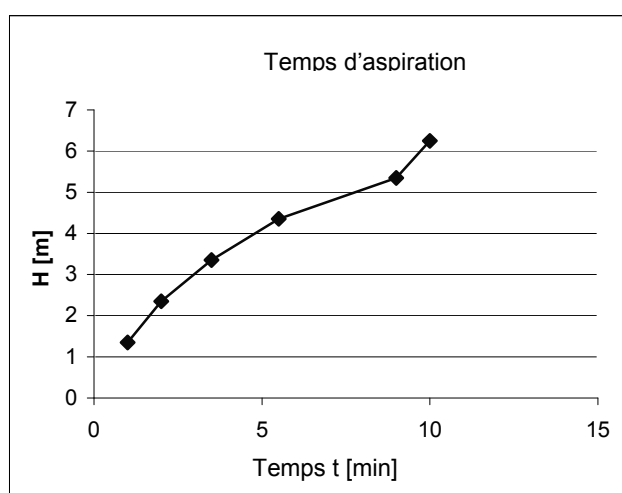
	LP 40 / 10 - 1 - 230
Gamme: Lifting-Pump	_____↑
Diamètre nominal	_____↑
Hauteur manométrique maximale	_____↑
Nombre de phases	_____↑
Tension nominale [V]	_____↑

### 1.2.2 Raccordement et puissance

Tension de réseau:	1 ~ 230 V, $\pm 10\%$
Fréquence de réseau:	50 Hz
Type de protection:	IP 44
Classe d'isolation:	B
Mode de service	S1 service continu
Capacité du condensateur	9 $\mu$ F, 450V
Vitesse de rotation:	max. 2900 1/min (50 Hz)
Intensité absorbée maxi.:	voir plaque pompe
Puissance absorbée P1:	500W
Puissance nominale du moteur P2:	
Débit maxi $Q_{max}$	voir plaque pompe
Hauteur manométrique maxi $H_{max}$	voir plaque pompe
Profondeur de plongée maxi :	6m
Diamètre nominal du tuyau de refoulement:	40mm, 1½ "
Diamètre nominal du buse d'aspiration:	40mm, 1½ "
Plage de températures maxi du liquide pompé:	0 à +35°C

### 1.2.3 Temps d'aspiration

Le temps d'aspiration de la pompe LP40 dépend du profondeur de plongée correspondante. Le diagramme ci-dessous montre le temps nécessaire pour l'aspiration dépendant du profondeur d'aspiration. Les temps mentionnés sont des valeurs moyennes et peuvent donc varier selon application.



Profondeur [m]	Temps d'aspiration [min] ca.
1,0	1
2,0	2
3,0	4
4,0	6
5,0	9
6,0	10

## 2 Sécurité

La présente notice contient des instructions primordiales, qui doivent être respectées lors du montage et de la mise en service. C'est pourquoi elle devra être lue attentivement par l'installateur et l'utilisateur et ce, impérativement avant le montage et la mise en service. Il y a lieu d'observer non seulement les instructions générales de cette section, mais aussi les prescriptions spécifiques abordées dans les points suivants.

### 2.1 Signalisation des consignes de la notice

Les consignes de sécurité contenues dans cette notice qui, en cas de non-observation, peuvent représenter un danger pour les personnes, sont symbolisées comme suit :



En cas de danger électrique, le symbole indiqué est le suivant :



Les consignes de sécurité dont la non-observation peut représenter un danger pour l'installation ou l'utilisateur sont indiquées par le signe :

**ATTENTION!**

### 2.2 Qualification du personnel

L'installation doit être réalisée par un personnel qualifié.

### 2.3 Dangers encourus en cas de non-observation des consignes

La non-observation des consignes de sécurité peut constituer un danger pour les personnes, la pompe ou l'installation. Elle peut également entraîner la suspension de tout recours en garantie.

Plus précisément, les dangers encourus peuvent être les suivants :

- Défaillance de fonctions importantes de la pompe ou de l'installation.
- Dangers pour les personnes par influences électrique, mécanique ou bactériologique.

### 2.4 Consignes de sécurité pour l'utilisateur

Il convient d'observer les consignes en vue d'exclure tout risque d'accident. Il y a également lieu d'exclure tous dangers liés à l'énergie électrique. Respecter les normes électriques en vigueur.

## 2.5 Conseils de sécurité pour les travaux d'inspection et de montage

L'utilisateur doit faire réaliser tous travaux d'inspection et de montage par une personne spécialisée qualifiée ayant pris connaissance du contenu de la notice.

Les travaux réalisés sur la pompe ou l'installation ne doivent avoir lieu que si les appareils correspondants sont à l'arrêt.

## 2.6 Modification du matériel et utilisation de pièces détachées non agréées

Toute modification de la pompe ou de l'installation ne peut être effectuée que moyennant l'autorisation préalable du fabricant. L'utilisation de pièces de rechange d'origine et d'accessoires autorisés par le fabricant garantit la sécurité. L'utilisation d'autres pièces dégage la société Wilo de toute responsabilité.

## 2.7 Modes d'utilisation non autorisés

La sécurité de fonctionnement de la pompe ou de l'installation livrée n'est garantie que si les prescriptions précisées au chapitre 1 de la notice d'utilisation sont respectées. Les valeurs indiquées dans le catalogue ou la fiche technique ne doivent en aucun cas être dépassées, tant en maximum qu'en minimum.

## 3 Transport et stockage

### ATTENTION!

- Lors du transport, la pompe ne peut être suspendue/ transportée que par la poignée prévue à cet effet (et jamais par le câble). La pompe doit être protégée contre les dommages mécaniques provoqués par des chocs ou des coups.
- Il faut prendre en considération qu'il faut laisser une place suffisante autour de la pompe (en opération). En plus, la pompe ne doit pas avoir contact avec des matières combustibles (chiffons, vêtements etc.).
- Si la pompe n'est pas utilisée pour une période plus longue il est recommandable de la découper du réseau.

## 4 Description du produit et des accessoires

### 4.2 Description de la pompe (Fig. 1)

Pos. 1	Bouchon de remplissage / purge	Pos. 4	Poignée de transport
Pos. 2	Bouchon de vidange	Pos. 5	Orifice de refoulement
Pos. 3	Orifice d'aspiration		

La pompe Wilo LP à prise automatique est mise en marche par un moteur à sec, vissé au corps de pompe. La pompe et le moteur ont un arbre commun de l'acier inox. La roue est un alliage de bronze. Le corps de la pompe est fabriqué de matière artificielle renforcée de fibre de verre. La pompe dispose d'un orifice d'aspiration horizontal avec une bride de matière artificielle. Le tuyau de refoulement est relié avec cette bride et sort verticalement du corps de pompe.

### 4.2 Etendue de la fourniture

- Notice de montage et de mise en service
- Bride de matière artificielle à côte aspiration – et refoulement 1 ½"

### 4.3 Accessoires

- Les accessoires ne font pas parti de l'étendue de fourniture.
- Orifice d'aspiration: utiliser des tuyaux spéciaux résistants au vide.

## 5 Installation / Montage

Les pompes de la gamme LP sont prévues pour les types d'installation suivants:

- Installation à sec mobile
- Installation à sec fixe

### 5.1 Montage

- La pompe doit être installée à l'abri du gel.
- Le réservoir ne doit contenir aucun gros déchet (e.g. gravats) avant l'installation et la mise en service.
- Voir le catalogue pour les côtes d'intégration.
- La conduite de refoulement doit correspondre au diamètre nominal de la pompe
- Le tuyau d'aspiration et la connexion bride doivent être étanche, si non il n'y a pas d'aspiration.

### 5.2 Raccordement électrique



Les raccordements électriques et les contrôles doivent être effectués par un électricien agréé et conformément aux normes en vigueur.

- Le type de courant et la tension de l'alimentation réseau doivent correspondre aux indications de la plaque signalétique.
- Protection par fusibles : 16 A, neutre
- L'appareil doit être mis à la terre conformément aux instructions.
- Utilisation d'un disjoncteur différentiel de protection =30 mA est obligatoire
- Utilisation d'un dispositif de protection homologué avec contacts séparés de 3 mm

## 6 Mise en service

- Pour arriver à une aspiration maximale, la pompe doit être remplie par le tubulure de remplissage avant la mise en service.

### ATTENTION!

**La garniture mécanique d'étanchéité ne doit pas fonctionner à sec !**

- Le fonctionnement à sec diminue la durée de vie du moteur, de la garniture mécanique et des joints.
- Remplir la pompe avec de l'eau!

## 7 Entretien



Lors des travaux d'entretien, le port de gants de protection est obligatoire pour prévenir des éventuels dangers d'infection.



Lorsque vous effectuez des travaux de réparation, veillez à mettre la pompe hors tension et assurez-vous qu'aucune remise en fonctionnement non autorisée ne soit possible.

Les dommages occasionnés au câble de raccordement ne doivent être réparés que par un électricien qualifié.

## 8 Pannes, causes et remèdes

Problèmes	Causes	Remèdes
La pompe ne démarre pas.	Pas de tension	Contrôler la ligne et les fusibles ou enclencher le discontacteur ou le sectionneur du coffret
	Rotor bloqué	Nettoyer le boîtier et la roue et, si nécessaire, remplacer la pompe.
	Rupture du câble	Vérifier la résistance du câble. Si nécessaire, changer le câble. Utiliser uniquement le câble d'origine de Wilo.
La pompe ne débite pas.	La pompe aspire de l'air à cause du niveau trop bas du liquide.	Vérifier le niveau.
	La pompe aspire vers air en système.	Remplir la pompe avec de l'eau!
	La conduite de refoulement est bouchée.	Contrôler et nettoyer la tuyauterie.
La pompe n'aspire pas encore.	Défaut d'étanchéité au tuyau.	Si nécessaire, changer le tuyau flexible.

**S'il n'est pas possible de remédier au défaut, veuillez faire appel à un installateur agréé ou au SAV Wilo le plus proche ou à son représentant.**

**Sous réserve de modifications techniques**

## 1 Generalidades

**Del montaje y de la puesta en marcha debe ocuparse exclusivamente personal especializado**

### 1.1 Uso previsto

Las bombas para aguas sucias con autoaspiración Wilo-Drain LP40 son apropiadas para la impulsión de grandes cantidades de agua limpia o de agua ligeramente sucia. Su uso tiene lugar en

- jardines,
- actividades agrícolas,
- cultivos,
- la técnica industrial y de procesos.

Las bombas LP son resistentes a la corrosión debido al uso de polipropilenos y bronce y podrán emplearse, de este modo, también para la impulsión de agua de mar.

Esta característica permite asimismo su aplicación en

- acuarios y
- piscifactorías



La bomba LP40 no debe usarse para la impulsión de aguas residuales no depuradas con residuos fecales. Deberán tenerse en cuenta los reglamentos locales.

La bomba **no** deberá usarse para la impulsión de **agua potable**.

### 1.2 Especificaciones del producto

#### 1.2.1 Código

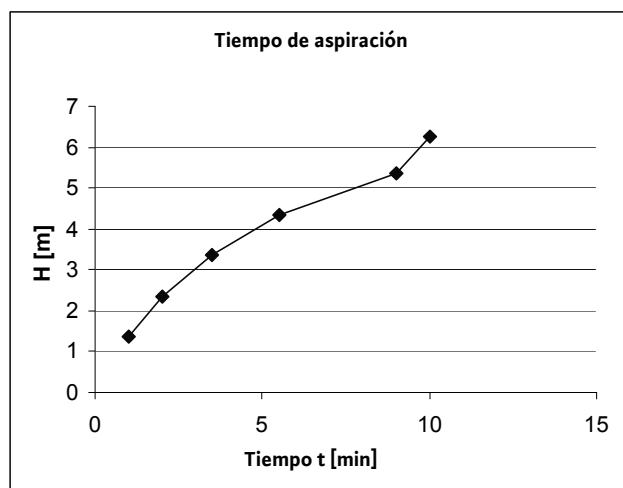
	LP 40 / 11 - 1 - 230
Serie: <b>Lifting-Pump</b>	_____↑
Diámetro nominal de conexión	_____↑
Altura de impulsión máx.	_____↑
Número de fases	_____↑
Tensión nominal [V]	_____↑

### 1.2.2 Datos de conexión y potencia

Tensión de red:	1 ~ 230 V, $\pm 10$ %
Frecuencia de la red:	50 Hz
Tipo de protección:	IP 44
Clase de aislamiento	B
Modo de funcionamiento	Funcionamiento continuo S1
Capacidad de condensador	9 $\mu$ F, 450 V
Velocidad:	máx. 2900 rpm (50 Hz)
Intensidad máx. absorbida:	véase placa de características
Potencia absorbida P1:	500 W
Potencia nominal del motor P2:	400 W
Potencia de impulsión máx. $Q_{max}$	véase placa de características
Potencia de impulsión máx. $H_{max}$	véase placa de características
Profundidad de aspiración máx.	6 m
Diámetro nominal de boca de impulsión:	40 mm, 1½ "
Diámetro nominal de la boca de aspiración:	40 mm, 1½ "
Rango de temperaturas permitido del fluido de impulsión:	0 a +35 °C

### 1.2.3 Tiempo de aspiración

La duración del proceso de aspiración de la bomba LP40 dependerá de la correspondiente altura de aspiración. El diagrama reproducido a continuación representa el tiempo necesario para el proceso de aspiración en función de la profundidad de aspiración. Los tiempos mencionados constituyen valores medios y podrán variar según la aplicación, p. ej. con el uso de un tubo flexible de aspiración o similar hacia arriba.



Altura de aspiración [m]	Tiempo de aspiración [min] aprox.
1,0	1
2,0	2
3,0	4
4,0	6
5,0	9



## 2 Seguridad

Estas instrucciones de funcionamiento contienen indicaciones básicas que deberán tenerse en cuenta durante la instalación y el uso del sistema. Por este motivo, el instalador y el operador responsables deberán leerlas antes de montar y poner en marcha el aparato. No solo será necesario tener en cuenta las indicaciones de seguridad generales del punto Seguridad, sino también las indicaciones de seguridad especiales enumeradas en los sucesivos puntos principales.

### 2.1 Identificación de los símbolos e indicaciones utilizados en estas instrucciones de funcionamiento

Las instrucciones de seguridad contenidas en las presentes instrucciones de funcionamiento que, de no ser respetadas, podrían causar lesiones a las personas, están señaladas con el símbolo



que advierte de un peligro por la presencia de corriente eléctrica.



En las instrucciones de seguridad cuya inobservancia pudiese originar riesgos para la bomba/instalación y su funcionamiento se incluye la palabra

**¡ATENCIÓN!**

### 2.2 Cualificación del personal

El personal responsable del montaje debe tener la cualificación oportuna para efectuar estos trabajos.

### 2.3 Riesgos en caso de inobservancia de las instrucciones de seguridad

La inobservancia de las instrucciones de seguridad puede conllevar peligro para las personas y la bomba/instalación. La inobservancia de dichas instrucciones puede anular cualquier derecho a reclamaciones por los daños sufridos.

Si no se siguen las instrucciones, se pueden producir, entre otros, los siguientes daños:

- fallo de importantes funciones de la bomba/instalación,
- lesiones personales debidas a causas eléctricas, mecánicas o bacteriológicas.

### 2.4 Instrucciones de seguridad para el operador

Deberán cumplirse las normativas vigentes de prevención de accidentes.

Es preciso evitar la posibilidad de que se produzcan peligros debidos a la energía eléctrica. Tenga en cuenta los reglamentos VDE y de las compañías eléctricas locales.

### 2.5 Instrucciones de seguridad para la inspección y el montaje

El operador deberá asegurarse de que todas las tareas de inspección y montaje son efectuadas por personal autorizado y cualificado, y de que dicho personal ha consultado detenidamente estas instrucciones de funcionamiento para obtener la suficiente información necesaria.

Los trabajos en la bomba/instalación deberán realizarse fundamentalmente en el estado desconectado.

## 2.6 Modificaciones del material y utilización de repuestos no autorizados

Solo se permite modificar la bomba/instalación con la aprobación del fabricante. El uso de repuestos originales y accesorios autorizados por el fabricante garantiza la seguridad del producto. No se garantiza un funcionamiento correcto si se utilizan piezas de otro tipo.

## 2.7 Modos de utilización no permitidos

La fiabilidad de la bomba/instalación suministrada solo está garantizada para el uso apropiado, tal como se indica en el apartado 1 de las instrucciones de instalación y funcionamiento. Asimismo, los valores límite indicados en el catálogo o ficha técnica no deberán sobrepasarse por exceso ni por defecto.

## 3 Transporte y Almacenamiento

### ¡ATENCIÓN!

- A la hora de su transporte, únicamente se permite que la bomba se traslade/enganche en el estribo previsto a tal efecto. ¡Nunca use el cable! Proteja la bomba de los golpes y la torsión.
- Tenga en cuenta que la bomba debe estar libre durante el funcionamiento y no entrar en contacto con materiales inflamables (paños, ropa, etc.).
- Si la bomba permanece mucho tiempo sin usarse, se recomienda desconectarla de la corriente.

## 4 Descripción del productos y de los accesorios

### 4.3 Descripción de la bomba (fig. 1)

Pos. 1	Tubuladura de llenado/ventilación	Pos. 4	Estribo de transporte
Pos. 2	Tapón de vaciado	Pos. 5	Boca de impulsión
Pos. 3	Boca de aspiración		

La bomba autoaspirante Wilo LP es accionada por un motor de marcha en seco atornillado a la carcasa de la bomba. La bomba y el motor tienen un mismo eje de acero inoxidable. El rodete de la bomba está hecho de una aleación de bronce. La carcasa de la bomba está hecha de plástico reforzado por una lámina estratificada de fibras de vidrio. La bomba aspira a través de una conexión de succión dotada de una brida plástica y colocada en posición horizontal. La boca de impulsión está dotada de esta misma brida y sale verticalmente de la carcasa de la bomba.

### 4.2 Suministro

- Instrucciones de instalación y funcionamiento
- Brida de plástico en el lado de aspiración y de impulsión 1 ½"

### 4.3 Accesorios

- Los accesorios deben solicitarse por separado.
- En el lado de aspiración: emplear mangueras especiales apropiadas para vacío.

## 5 Instalación/montaje

Las bombas de la serie LP están concebidas para los siguientes tipos de instalación:

- instalación transportable en seco
- instalación estacionaria en seco

## 5.1 Montaje

- El lugar de instalación de la bomba deberá estar protegido de las heladas.
- Antes de la instalación y de la puesta en marcha, el pozo debe estar limpio de sólidos gruesos (p. ej. cascotes, etc.).
- Vea las medidas de instalación en el catálogo.
- La tubería de impulsión deberá presentar el diámetro nominal de la bomba.
- Para que la aspiración sea posible, la tubería de aspiración y la unión por bridas tienen que poseer estanqueidad.

## 5.2 Conexión eléctrica



La conexión eléctrica debe correr a cargo de un instalador eléctrico cualificado y autorizado por una compañía eléctrica local (EVU), y llevarse a cabo de acuerdo con los reglamentos locales en vigor (p. ej. prescripciones VDE).

- El tipo de corriente y la tensión de la alimentación eléctrica deben coincidir con las indicaciones de la placa de características.
- Protección por fusible en el lado de la red: 16 A, de acción lenta,
- conecte a tierra la instalación de acuerdo con las prescripciones.
- La asignación de hilos del cable de conexión se realizará siguiendo el esquema de la tapa de la caja de distribución.
- Las bombas con menos de 10 m de cable de conexión se admiten (según la norma EN 60335) **únicamente para su uso dentro de edificios**, esto es, no para el funcionamiento al aire libre.

## 6 Puesta en marcha

- Para obtener una idónea aspiración, la bomba se rellenará antes de la puesta en marcha usando los tubos de alimentación.

### ¡ATENCIÓN!

**¡No permita que el cierre mecánico funcione en seco!**

- El funcionamiento en seco reduce la vida del motor, de las juntas y del cierre mecánico.
- ¡Llene la bomba con agua!

## 7 Mantenimiento

El cojinete y los cierres mecánicos no necesitan mantenimiento. Se recomienda, no obstante, que el mantenimiento y la comprobación de la bomba sean realizados por el servicio técnico de Wilo cada seis meses.



El mantenimiento se realizará con guantes de seguridad para evitar un posible riesgo de infección.



**Durante las tareas de mantenimiento y reparación es preciso desconectar la bomba de la corriente y asegurarla contra reconexión no autorizada.**

Si el cable de conexión sufre desperfectos, la reparación del mismo debe correr a cargo de un instalador eléctrico cualificado.

## 8 Averías, causas y solución

Avería	Causa	Solución
La bomba no se pone en marcha	No hay suministro de corriente	Compruebe las tuberías y los fusibles o bien vuelva a conectar los fusibles automáticos en la estación de distribución
	Rotor bloqueado	Limpie la carcasa y el rodete
	Rotura de cable	Compruebe la resistencia del cable Cambie el cable, si fuese necesario ¡Emplee únicamente el cable especial de WILO!
La bomba no tiene potencia	La bomba aspira aire debido a que el nivel del fluido se ha reducido mucho	Compruebe el nivel del fluido
	La bomba funciona a pesar de la cámara de aire	Llene la bomba de agua
	Tubería de impulsión atascada	Desmonte y limpie la tubería
	Un cuerpo extraño ha atascado el rodete	Desconecte la instalación de la corriente y asegúrela contra posibles reconexiones involuntarias, retire los cuerpos extraños
La bomba ya no aspira	Manguera no estanca en el lado de aspiración	Solucione la estanqueidad, renueve la manguera en caso necesario

**Si no se puede subsanar la avería, contacte con la empresa especializada o con el agente de servicio técnico de Wilo más próximo.**

**Reservado el derecho a realizar modificaciones técnicas.**

## Wilo – International (Subsidiaries)

### Argentina

WILO SALMSON  
Argentina S.A.  
C1295ABI Ciudad  
Autónoma de Buenos Aires  
T+ 54 11 4361 5929  
info@salmson.com.ar

### Australia

WILO Australia Pty Limited  
Murrarie, Queensland,  
4172  
T +61 7 3907 6900  
chris.dayton@wilo.com.au

### Austria

WILO Pumpen  
Österreich GmbH  
2351 Wiener Neudorf  
T +43 507 507-0  
office@wilo.at

### Azerbaijan

WILO Caspian LLC  
1014 Baku  
T +994 12 5962372  
info@wilo.az

### Belarus

WILO Bel OOO  
220035 Minsk  
T +375 17 2535363  
wilo@wilo.by

### Belgium

WILO SA/NV  
1083 Ganshoren  
T +32 2 4823333  
info@wilo.be

### Bulgaria

WILO Bulgaria Ltd.  
1125 Sofia  
T +359 2 9701970  
info@wilo.bg

### Brazil

WILO Brasil Ltda  
Jundiaí – SP – CEP  
13.201-005  
T + 55 11 2817 0349  
wilo@wilo-brasil.com.br

### Canada

WILO Canada Inc.  
Calgary, Alberta T2A 5L4  
T +1 403 2769456  
bill.lowe@wilo-na.com

### China

WILO China Ltd.  
101300 Beijing  
T +86 10 58041888  
wilobj@wilo.com.cn

### Croatia

WILO Hrvatska d.o.o.  
10090 Zagreb  
T +38 51 3430914  
wilo-hrvatska@wilo.hr

### Czech Republic

WILO Praha s.r.o.  
25101 Cestlice  
T +420 234 098711  
info@wilo.cz

### Denmark

WILO Danmark A/S  
2690 Karlslunde  
T +45 70 253312  
wilo@wilo.dk

### Estonia

WILO Eesti OÜ  
12618 Tallinn  
T +372 6 509780  
info@wilo.ee

### Finland

WILO Finland OY  
02330 Espoo  
T +358 207401540  
wilo@wilo.fi

### France

WILO S.A.S.  
78390 Bois d'Arcy  
T +33 1 30050930  
info@wilo.fr

### Great Britain

WILO (U.K.) Ltd.  
DE14 2WJ Burton-  
Upon-Trent  
T +44 1283 523000  
sales@wilo.co.uk

### Greece

WILO Hellas AG  
14569 Anixi (Attika)  
T +302 10 6248300  
wilo.info@wilo.gr

### Hungary

WILO Magyarország Kft  
2045 Törökbálint  
(Budapest)  
T +36 23 889500  
wilo@wilo.hu

### India

WILO India Mather and  
Platt Pumps Ltd.  
Pune 411019  
T +91 20 27442100  
service@  
pun.matherplatt.co.in

### Indonesia

WILO Pumps Indonesia  
Jakarta Selatan 12140  
T +62 21 7247676  
citrawilo@cbn.net.id

### Ireland

WILO Ireland  
Limerick  
T +353 61 227566  
sales@wilo.ie

### Italy

WILO Italia s.r.l.  
20068 Peschiera  
Borromeo (Milano)  
T +39 25538351  
wilo.italia@wilo.it

### Kazakhstan

WILO Central Asia  
050002 Almaty  
T +7 727 2785961  
info@wilo.kz

### Korea

WILO Pumps Ltd.  
621-807 Gimhae  
Gyeongnam  
T +82 55 3405890  
wilo@wilo.co.kr

### Latvia

WILO Baltic SIA  
1019 Riga  
T +371 7 145229  
mail@wilo.lv

### Lebanon

WILO SALMSON  
Lebanon  
12022030 El Metn  
T +961 4 722280  
wsl@cyberia.net.lb

### Lithuania

WILO Lietuva UAB  
03202 Vilnius  
T +370 5 2136495  
mail@wilo.lt

### Morocco

WILO Maroc  
SARLQUARTIER  
INDUSTRIEL AIN SEBAA  
20250  
CASABLANCA  
T +212 (0) 5 22 660 924  
contact@wilo.ma

### The Netherlands

WILO Nederland b.v.  
1551 NA Westzaan  
T +31 88 9456 000  
info@wilo.nl

### Norway

WILO Norge AS  
0975 Oslo  
T +47 22 804570  
wilo@wilo.no

### Poland

WILO Polska Sp. z o.o.  
05-090 Raszyn  
T +48 22 7026161  
wilo@wilo.pl

### Portugal

Bombas Wilo-Salmson  
Portugal Lda.  
4050-040 Porto  
T +351 22 2080350  
bombas@wilo.pt

### Romania

WILO Romania s.r.l.  
077040 Com. Chiajna  
Jud. Ilfov  
T +40 21 3170164  
wilo@wilo.ro

### Russia

WILO Rus ooo  
123592 Moscow  
T +7 495 7810690  
wilo@wilo.ru

### Saudi Arabia

WILO ME – Riyadh  
Riyadh 11465  
T +966 1 4624430  
wshoula@wataniand.com

### Serbia and Montenegro

WILO Beograd d.o.o.  
11000 Beograd  
T +381 11 2851278  
office@wilo.co.yu

### Slovakia

WILO Slovakia s.r.o.  
83106 Bratislava  
T +421 2 33014511  
wilo@wilo.sk

### Slovenia

WILO Adriatic d.o.o.  
1000 Ljubljana  
T +386 1 5838130  
wilo.adriatic@wilo.si

### South Africa

Salmson South Africa  
1610 Edenvale  
T +27 11 6082780  
errol.cornelius@  
salmson.co.za

### Spain

WILO Ibérica S.A.  
28806 Alcalá de Henares  
(Madrid)  
T +34 91 8797100  
wilo.iberica@wilo.es

### Sweden

WILO Sverige AB  
35246 Växjö  
T +46 470 727600  
wilo@wilo.se

### Switzerland

EMB Pumpen AG  
4310 Rheinfelden  
T +41 61 83680-20  
info@emb-pumpen.ch

### Taiwan

WILO-EMU Taiwan Co. Ltd.  
110 Taipei  
T +886 227 391655  
nelson.wu@  
wiloemutaiwan.com.tw

### Turkey

WILO Pompa Sistemleri  
San. ve Tic. A.Ş.  
34956 İstanbul  
T +90 216 2509400  
wilo@wilo.com.tr

### Ukraine

WILO Ukraina t.o.w.  
01033 Kiev  
T +38 044 2011870  
wilo@wilo.ua

### United Arab Emirates

WILO Middle East FZE  
Jebel Ali Free Zone –  
South – Dubai  
T +971 4 880 91 77  
info@wilo.ae

### USA

WILO USA LLC  
Rosemont, IL 60018  
T +1 866 945 6872  
info@wilo-usa.com

### Vietnam

WILO Vietnam Co Ltd.  
Ho Chi Minh City, Vietnam  
T +84 8 38109975  
nkminh@wilo.vn



WILO SE  
Nortkirchenstraße 100  
44263 Dortmund  
Germany  
T 0231 4102-0  
F 0231 4102-7363  
wilo@wilo.com  
www.wilo.de

## Wilo-Vertriebsbüros in Deutschland

<b>Nord</b> WILO SE Vertriebsbüro Hamburg Beim Strohhouse 27 20097 Hamburg T 040 5559490 F 040 55594949 hamburg.anfragen@wilo.com	<b>Ost</b> WILO SE Vertriebsbüro Dresden Frankenring 8 01723 Kesselsdorf T 035204 7050 F 035204 70570 dresden.anfragen@wilo.com	<b>Süd-West</b> WILO SE Vertriebsbüro Stuttgart Hertichstraße 10 71229 Leonberg T 07152 94710 F 07152 947141 stuttgart.anfragen@wilo.com	<b>West I</b> WILO SE Vertriebsbüro Düsseldorf Westring 19 40721 Hilden T 02103 90920 F 02103 909215 duesseldorf.anfragen@wilo.com
<b>Nord-Ost</b> WILO SE Vertriebsbüro Berlin Juliusstraße 52-53 12051 Berlin-Neukölln T 030 6289370 F 030 62893770 berlin.anfragen@wilo.com	<b>Süd-Ost</b> WILO SE Vertriebsbüro München Adams-Lehmann-Straße 44 80797 München T 089 4200090 F 089 42000944 muenchen.anfragen@wilo.com	<b>Mitte</b> WILO SE Vertriebsbüro Frankfurt An den drei Hasen 31 61440 Oberursel/Ts. T 06171 70460 F 06171 704665 frankfurt.anfragen@wilo.com	<b>West II</b> WILO SE Vertriebsbüro Dortmund Nortkirchenstr. 100 44263 Dortmund T 0231 4102-6560 F 0231 4102-6565 dortmund.anfragen@wilo.com

### Kompetenz-Team Gebäudetechnik

WILO SE  
Nortkirchenstraße 100  
44263 Dortmund  
T 0231 4102-7516  
F 0231 4102-7666

Erreichbar Mo-Do 7-18 Uhr, Fr 7-17 Uhr.

- Antworten auf
  - Produkt- und Anwendungsfragen
  - Liefertermine und Lieferzeiten
- Informationen über Ansprechpartner vor Ort
- Versand von Informationsunterlagen

### Standorte weiterer Tochtergesellschaften

Die Kontaktdaten finden Sie unter [www.wilo.com](http://www.wilo.com).

\* 0,14 €/Min. aus dem Festnetz,  
Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

### Kompetenz-Team Kommune Bau + Bergbau

WILO SE, Werk Hof  
Heimgartenstraße 1-3  
95030 Hof  
T 09281 974-550  
F 09281 974-551

### Werkskundendienst Gebäudetechnik Kommune Bau + Bergbau Industrie

WILO SE  
Nortkirchenstraße 100  
44263 Dortmund  
T 0231 4102-7900  
T 01805 W•I•L•O•K•D\*  
9•4•5•6•5•3

F 0231 4102-7126  
kundendienst@wilo.com

Täglich 7-18 Uhr erreichbar  
24 Stunden Technische  
Notfallunterstützung

- Kundendienst-Anforderung
- Werksreparaturen
- Ersatzteilfragen
- Inbetriebnahme
- Inspektion
- Technische Service-Beratung
- Qualitätsanalyse

### Wilo-International

#### Österreich

Zentrale Wiener Neudorf:  
WILO Pumpen Österreich GmbH  
Wilo Straße 1  
A-2351 Wiener Neudorf  
T +43 507 507-0  
F +43 507 507-15  
office@wilo.at  
www.wilo.at

Vertriebsbüro Salzburg:  
Gnigler Straße 56  
A-5020 Salzburg  
T +43 507 507-13  
F +43 662 878470  
office.salzburg@wilo.at  
www.wilo.at

Vertriebsbüro Oberösterreich:  
Trattnachtalstraße 7  
A-4710 Grieskirchen  
T +43 507 507-26  
F +43 7248 65054  
office.oberoesterreich@wilo.at  
www.wilo.at

#### Schweiz

EMB Pumpen AG  
Gerstenweg 7  
CH-4310 Rheinfelden  
T +41 61 83680-20  
F +41 61 83680-21  
info@emb-pumpen.ch  
www.emb-pumpen.ch

Stand Oktober 2012